



## Kulturgeschichtliche Erkundung

# Das Auge hört mit Musik zum Hören und Sehen

23. Mai 2019 (Do.)

## Einladung

Manchmal hört man, was man sieht. In unserer Erinnerung sind viele Objekte mit ihrem Klang verknüpft. Darüber hinaus sind Klang- oder Musikinstrumente mit einer besonderen Gestaltung verbunden. Bildende Künstler haben diese dargestellt oder sich immer wieder auf Musik in ihren Werken bezogen. Nicht zuletzt weisen die architektonischen Orte der Musikentstehung – Räume, Türme, Säle – eine das Ohr sowie das Auge erfreuende Gestaltung auf. Denn: Das Auge hört eben mit!

Zu diesem Sinnerlebnis mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anne-Katrin Kleinschmidt  
*Referentin Erkundungen*

## Programm

**Donnerstag, 23. Mai 2019**

10.15 Uhr Treffpunkt vor dem Domforum in Köln

### **Engelsmusik und Glockenklang – Dom und Glockenspiel des Rathauses**

Das Innere des Domes ist ein gewaltiger Klangraum. Aber neben dem realen Klang und der Musik etwa durch Gesang und Orgel findet sich eine Vielzahl von Darstellungen, die auf Musik Bezug nehmen. Da ist die Schar der musizie-

renden Engel oder die Darstellung von Musikinstrumenten sowie Peter Heckers Malerei, die das Loblied des Gotteslammes feiert – bei dem auch Kardinal Frings mitspielt. Beglückt dagegen sind die, die im Großstadtdedröhn das Klingen des Glockenspiels vom Rathausturm heraushören.

12.15 Uhr Mittagessen im Café Holtmanns

### **Größe und Pracht – Philharmonie und Konzert in St. Mariä Himmelfahrt**

Von außen ist Kölns Philharmoniekaum wahrnehmbar; hier dominiert das Museum Ludwig. Aber der Saal der Philharmonie unter dem Vorplatz des Museums gehört sicher zu den großartigsten Raumschöpfungen in Köln. In ihm verbinden sich feierliche Größe, Industrieanmutung und behagliche Ausstrahlung. Im Kontrast dazu steht der prachtvolle und reich geschmückte barocke Innenraum von St. Mariä Himmelfahrt, der vom Klang eines Orgelkonzertes des renommierten Organisten Ralf Rick erfüllt wird.

### **Augenmusik und Riesenglocke – Wallraf-Richartz-Museum und Domglockenstube**

Das Museum ist voller Musik, auch wenn man sie nur im Inneren hören kann. Da musizieren die Engel und die Chorknaben für Maria und das Kind, da spielen Wein, Weib und Gesang zusammen bei den Niederländern und nicht immer gar so fröhlich lauscht das Bürgertum

der musikalischen Darbietung. Einen besonderen Klangort stellt die Glockenstube des Domes mit der gewaltigen Petersglocke und den mittelalterlichen Glocken dar.

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung am Kölner Dom in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

### Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln  
Kunsthistoriker

### Hinweise

- Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtpaziergang konzipiert.
- Beim Aufstieg zum Glockenturm im Kölner Dom müssen ca. 270 Stufen zu Fuß über Treppen überwunden werden.

### Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

**Licht. Glas. KUNST.**

Mack und Prikker

**13. Juni 2019 (Do.)**

*Leitung: Pfarrer Arno-Lutz Henkel*

# Hinweise

### Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Das Auge hört mit** beträgt 139,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Holtmanns im Museum für Angewandte Kunst. Der Innenhof des Cafés ist einer der schönen Plätze der Stadt;
- Exklusives Orgelkonzert präsentiert von Ralf Rick in der Kirche Mariä Himmelfahrt;
- Führung durch die Kölner Philharmonie;
- Exklusive Glockenführung im Kölner Dom;
- Führungen und Eintritte.

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

### Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

### Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

### Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

### Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



### Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

*Stand: 25. April 2019*